



Dänemark bestellt US-Botschafter ein nach Berichten über Einflussnahme der USA

- Andrew Miiller
- [28.08.2025](#)

Der dänische Außenminister hatte den obersten US-Diplomaten in Kopenhagen zu Gesprächen einbestellt, nachdem dänische Medien am 27. August berichtet hatten, dass drei Personen, die mit Präsident Donald Trump in Verbindung stehen, verdeckte Beeinflussungsaktionen in Grönland durchführen.

Mark Stroh, der US-Generalbevollmächtigte in Kopenhagen, hat sich noch nicht mit Außenminister Lars Lokke Rasmussen getroffen. Dennoch berichten die Medien, dass das Ziel der Einflussoperation darin bestand, „die grönländische Gesellschaft zu durchdringen, um die Beziehungen zu Dänemark von innen zu schwächen und die Grönländer zu den Vereinigten Staaten zu bringen.“

Beeinflussungsoperation: Der dänische öffentlich-rechtliche Sender DR hat die Namen der drei Amerikaner, die diese Operation durchgeführt haben sollen, nicht veröffentlicht, aber darauf hingewiesen, dass einer von ihnen „mehrmals in der Öffentlichkeit mit dem US-Präsidenten gesehen wurde“ und „kürzlich in eine Position berufen wurde, die ihm Einfluss auf die Sicherheitspolitik der USA geben könnte“. Die beiden anderen sind „in den letzten Jahren regelmäßig zwischen Grönland und den Vereinigten Staaten hin- und hergereist“ und haben bereits unter Trump gearbeitet.

Präsident Trump hat in seinen ersten Monaten im Amt darauf gedrängt, Grönland zu einem Teil der USA zu machen, und er hat sich geweigert, den Einsatz militärischer Gewalt auszuschließen, um es zu erwerben. Daher reagieren dänische Beamte besonders sensibel auf Berichte, wonach Personen mit Verbindungen zu Trump versuchen, die grönländische Innenpolitik zu beeinflussen.

Nationale Sicherheit: Grönland verfügt über riesige Vorkommen an seltenen Erden, ist ein Seeverkehrsweg und liegt strategisch günstig zwischen den USA und Europa. Die amerikanische Space Force Basis in Grönland (Pituffik Space Base) ist ebenfalls ein integraler Bestandteil des amerikanischen nuklearen Frühwarnsystems. Aus diesen und weiteren Gründen ist der Einfluss auf Grönland eine absolute Notwendigkeit für die nationale Sicherheit der USA.

Auch die Europäische Union möchte aus den gleichen Gründen Einfluss und Kontrolle über Grönland haben. Diese geopolitisch wichtige Insel entwickelt sich also zu einem Zankapfel zwischen den USA und Europa.

Weit über 100 biblische Prophezeiungen sprechen von einem wiederbelebten Heiligen Römischen Reich, das in Amerika einfällt.

Erfahren Sie mehr: Lesen [„Zehn Könige des neuen Heiligen Römischen Reiches erheben sich jetzt“](#) von Posaune-Chefredakteur Gerald Flurry.